

Schiller, Friedrich: »wie tief liegt unter mir die Welt (1782)

- 1 »wie tief liegt unter mir die Welt,
- 2 Kaum seh ich noch die Menschlein unten wallen!
- 3 Wie trägt mich meine Kunst, die
- 4 So nahe an des Himmels Zelt!«
- 5 So ruft von seines Turmes Dache
- 6 Der Schieferdecker, so der kleine große Mann
- 7 Hans Metaphysikus in seinem Schreibgemache.
- 8 Sag an, du kleiner großer Mann,
- 9 Der Turm, von dem dein Blick so vornehm niederschauet,
- 10 Wovon ist er – worauf ist er erbauet.?
- 11 Wie kamst du selbst hinauf, – und seine kahlen Höhn,
- 12 Wozu sind sie dir nütz, als in das Tal zu sehn?

(Textopus: »wie tief liegt unter mir die Welt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26736>)